



Investoren des
SELECTION Value Partnership Fonds

Osthofen, den 1. Juni 2022

Fonds-Report Juni 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fondspartner *innen,

manchmal spielt die Börse verrückt. Gute Quartalszahlen scheinen einfach zu verpuffen. Statt steigenden Aktienkursen, verkaufen Börsianer das Unternehmen. Auf der anderen Seite werden Firmen immer höher bewertet, obwohl es operativ schlecht läuft.

Das Phänomen hat Börsenaltmeister Andre Kostolany schön mit dem Herrchen und Hund Beispiel beschrieben. Dabei ist das Herrchen die reale Entwicklung des Unternehmens und der Hund der Börsenkurs. Ein Mann geht mit seinem Hund Gassi. Manchmal läuft der Hund neben seinem Herrchen, mal vorweg und mal hinterher. Da er aber immer an der Leine ist, kann er sich nicht zu weit entfernen und schließlich kommen beide gemeinsam an ihr Ziel. Man kann die Geschichte von Herrchen und Hund auch auf unser Sicherheitsmargenkonzept des Selection Value Partnership Fonds übertragen. Wenn der Hund hinter dem Herrchen läuft, haben wir eine positive Sicherheitsmarge. Der andere Fall, dass der Hund vor dem Herrchen läuft kommt bei uns nicht vor, da wir schon vorher die Unternehmen verkaufen.

Aktuell sehen wir, dass bei unseren Beteiligungen der Hund ein gutes Stück hinter seinem Herrchen läuft und der Abstand auf Grund der guten operativen Entwicklungen der Unternehmen immer größer wird. Im Selection Value Partnership Fonds haben fast ausnahmslos alle Unternehmen gute Quartalszahlen präsentiert. So hat z.B. die GFT Group (IT-Dienstleister) ihren Umsatz, im Vergleich zum Vorjahresquartal, um 40 Prozent und ihr Ergebnis um 54 Prozent erhöht. Die GK Software (Handel Software) hat den Umsatz um 31 Prozent erhöht und das Ergebnis verdreifacht. Und die Guillemot Corporation (Hardware Spiele) hat den Umsatz um 47 Prozent und das Ergebnis um 43 Prozent erhöht. Jetzt könnte man einwenden, dass die Börse nur die Zukunft kauft und die laufenden Themen wie Inflation, Lieferkettenproblematik, Wirtschaftsstagnation, etc. sich erst in den nächsten Quartalen negativ auswirken werden. Das wird sicherlich bei vielen Unternehmen, die z.B. eine hohe Energieabhängigkeit haben, oder vom chinesischen Konsum abhängen, der Fall sein. Wenn man aber wie wir mit guten Geschäftsmodellen in den Nischen der Megatrends unter-



SELECTION

Value Partnership

Der Unternehmerfonds.

wegs ist, werden diese Probleme die Unternehmen nur marginal tangieren. Entsprechend haben die meisten Beteiligungen, wie auch die oben besprochen Unternehmen, ihren positiven Ausblick beibehalten oder sogar die Guidance erhöht.

Trotz der teilweise exzellenten Quartalszahlen ist der Selection Value Partnership Fonds im Mai leicht um 1,4 Prozent gefallen. Seit Jahresanfang liegt der Fonds 16,9 Prozent im Minus. Im Fünfjahreszeitraum beträgt das Plus 41 Prozent. Die Sicherheitsmargen unserer Beteiligungen haben wir in den letzten Wochen aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen besonders kritisch überprüft und können Entwarnung geben.. Aktuell errechnen wir für den Fonds eine sehr hohe Sicherheitsmarge von annähernd 73 Prozent. Die Aktienquote liegt bei 93 Prozent. Im letzten Monat gab es keine Veränderungen bei unseren Beteiligungen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Stephan Müller

Dr. Carl Otto Schill

Nähere Informationen zum Markt und zum Selection Value Partnership Fonds können Sie unter den Fonds-Daten auf unserer Website abrufen.



SELECTION

Value Partnership

Der Unternehmerfonds.

Disclaimer / Impressum

Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Aufforderung zum Erwerb von Finanzprodukten dar.

Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, soweit erhältlich Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen werden in der jeweiligen Verwahrstelle und bei den Vertriebspartnern zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter: www.universal-investment.de erhältlich.

Zudem dürfen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht als Rechts- oder Steuerberatung oder als Anlageberatung verstanden werden. In die Zukunft gerichtete Aussagen basieren auf unsicheren Annahmen. Bei der Zusammenstellung der Daten und der Wiedergabe der Informationen wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt vorgegangen. Für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit, die Richtigkeit und die Genauigkeit der Informationen wird aber keine Gewähr übernommen. Auch die in der Broschüre getroffenen Aussagen können sich in Abhängigkeit der wechselnden wirtschaftlichen und sonstigen Rahmenbedingungen ändern.

Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG und die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers Selection Asset Management GmbH, Herzog-Heinrich-Straße 32, 80336 München nach § 2 Abs. 10 KWG. Selection Asset Management GmbH besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.

Value Partnership Management GmbH ist vertraglich gebundener Vermittler der Selection Asset Management GmbH gemäß § 2 Abs. 10 KWG. Die Pflichtangaben gemäß der EU-Offenlegungsverordnung der Selection Asset Management GmbH als Finanzdienstleistungsunternehmen finden Sie nachfolgend unter <https://selectionam.de/nachhaltigkeit-offenlegungs-vo/>.